

Bereits getroffene Vereinbarungen:

Eine Klasse muss in eine 14-tägige Quarantäne:

- Die Kinder arbeiten in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik in den Arbeitsheften weiter. (Die entsprechenden Arbeitshefte befinden sich immer im Schulranzen.)
- Je nach gerade behandeltem Thema im Fach Sachunterricht, gibt es auch Aufgaben in Sachunterricht (z.B. durch Themenhefte).
- Zusätzlich werden freiwillige Zusatzangebote bereitgestellt (Klassen-Padlet, E-Mail, ...)

Eine Lehrkraft muss in eine 14-tägige Quarantäne:

- Nach Möglichkeit übernimmt eine Kollegin, ein Kollege ohne Klassenleitung den Unterricht in der Klasse.
- Die einspringende Kollegin, der einspringende Kollege wird von der jeweiligen Stufe mit den wichtigen Informationen versorgt. Sollte die Klassenlehrerin nicht krank sein, sondern sich nur in Quarantäne befinden, arbeitet sie eng mit ihrer Vertretung zusammen.

Die gesamte Schule schließt für mehr als 14 Tage:

- Per Mail, über das Klassen-Padlet oder über Logineo LMS bekommen die Kinder Arbeitspläne für eine Woche. Diese werden spätestens Sonntagabend komplett für die gesamte Woche geschickt bzw. bereitgestellt.
- Die Arbeitszeit der Kinder beträgt 1-3 Stunden. Hierbei handelt es sich um die reine Arbeitszeit, ohne Pausen, ohne Vorbereitung des Arbeitsplatzes, ohne Zusammensuchen des Materials, ...
- Die Kinder bekommen verpflichtend Arbeitsaufträge für die Hauptfächer und einmal pro Woche in jedem Nebenfach eine verpflichtende Aufgabe gestellt.
- Die Klassenlehrerinnen fordern von den Kindern regelmäßig Aufgaben an, damit diese überprüft werden können. Die Lehrerinnen geben dazu immer im Lauf der darauf folgenden Woche eine Rückmeldung (per Mail, Sprachnachricht, ...)
- Die Kolleginnen lesen ihre E-Mails täglich. Für Rückfragen und Gespräche teilen die Lehrkräfte den Eltern feste Sprechzeiten mit.
- Einmal pro Woche, stehen die Lehrkräfte mit jedem Kind telefonisch oder per Mail in Kontakt.
- Die während des „Lernen auf Distanz“ geübten Inhalte werden zur Leistungsbewertung herangezogen.

„Hybridunterricht“ – Wechsel von „Lernen auf Distanz“ und „Präsenztagen“:

- Die Aufgaben / der Plan für die „Lernen auf Distanz“-Tage wird an den Präsenztagen mit den Kindern besprochen und ausgeteilt.